



**Ringversuch für arbeits- und umweltmedizinisch-  
toxikologische Analysen  
gemäß den Richtlinien der Bundesärztekammer**  
im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin  
e.V.

**Prof. Dr. med. Hans Drexler**

Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Institut für Arbeits-, Sozial-, Umweltmedizin, Henkestr. 9-11, 91054 Erlangen

---

*Allgemeine Informationen - **62.** Ringversuch*

Sehr verehrte Frau Kollegin,  
Sehr geehrter Herr Kollege,

wie Ihnen bekannt ist, werden von uns seit 1982 eine statistische Qualitätssicherung und Zertifizierung arbeitsmedizinisch-toxikologischer Analysen im biologischen Material durchgeführt. Im Rahmen dieser Qualitätssicherung findet in der Zeit von

**August 2018 bis Januar 2019** der **62. Ringversuch** statt.

Dieser Ringversuch umfasst wieder eine Reihe arbeitsmedizinisch und umweltmedizinisch bedeutsamer Parameter in Blut, Plasma/Serum, Harn sowie in Globin.

Die Einbeziehung des umweltmedizinischen Parameter- und Konzentrationsbereiches erfolgt u.a. durch die Anregung der Kommission "Humanbiomonitoring" des Umweltbundesamtes, auch bei umweltmedizinischen Aufgabenstellungen Qualitätssicherungsprogramme für Biomonitoring-Untersuchungen durchzuführen. Wir entsprechen damit aber auch den Wünschen zahlreicher Laboratorien nach einer externen Qualitätssicherung im ökologischen Expositionsbereich.

**Aktuelles, Termine, Formulare finden Sie im Internet. Bitte nutzen Sie auch  
die Bestellmöglichkeit unter [www.g-equas.de](http://www.g-equas.de)**